

Zum Hintergrund des Projektes berichtet David Schütz: Um Kinder und Jugendliche, die zu Hause nicht auf einen Laptop, WLAN, Drucker und elterliche Unterstützung zurückgreifen können, zu unterstützen, hat der Asylkreis und das Caritas-Patenschaftsprojekt „Menschen stärken Menschen“ seit Mitte April das Projekt „Digitalpatenschaften“ ins Leben gerufen.

Mit Spendengeldern des Asylkreises sowie zusätzlich von Mitgliedern der Grünen, CDU und SPD und mit der technischen Unterstützung des Unternehmens soft-consult hat das Projektteam die Gemeinschafts- und Asylkreisräume in der alten Erich-Kästner-Schule, am Lorenkamp und an der Wasserwerkstraße für das digitale Lernen eingerichtet. WLAN, Laptop mit Headset und Drucker stehen den Schüler*innen vor Ort zur Verfügung; eine Digitalassistentin leistet vor Ort Unterstützung, wenn es mit der Technik oder Inhalten des homeschooling Probleme gibt. Innerhalb der ersten Wochen nach den Osterferien sind nun alle Geräte in der täglichen Projektzeit von Montag bis Freitag belegt. Die Schulsozialarbeiterinnen des Caritasverbandes beraten und koordinieren, so dass das Projekt gut mit den Schulen bzw. Klassenlehrer*innen der teilnehmenden Schüler vernetzt ist. Zusätzlich assistieren BFD'ler und FSJ'ler des Caritasverbandes unter Beachtung der nötigen Hygienevorschriften den Schüler*innen, damit sie das eigenständige Arbeiten lernen und ihre Hausaufgaben in dieser anspruchsvollen Zeit organisiert und bewältigt bekommen. Im Rahmen einer Bistumsweiten Projektausschreibung hofft der Caritasverband zudem auf zusätzliche Projektgelder, um die Digitalpatenschaften in den nächsten Monaten noch weiter zu etablieren.

Schulamt beteiligt sich mit Leihlaptops

Das Projekt kann nun auch zusätzliche Laptops verleihen, so dass noch mehr Schüler*innen von dem Projekt profitieren können. Möglich gemacht hat dies das Schulamt der Stadt Haltern am See zusammen mit seiner IT-Abteilung, die ausrangierte aber voll funktionsfähige Laptops mit aktuellen Betriebssystemen ausgestattet hat. Insgesamt können die Organisatoren in den nächsten Wochen 20 weitere Laptops in Familien verleihen, die auf Bildung- und Teilhabe-Leistungen angewiesen sind. Wenn dann hoffentlich bald die Beschlüsse auf Bundesebene („Sofortausstattungsprogramm“ der Bundesregierung vom 23.4.2020) umgesetzt werden und die Schulen genau für die Zielgruppe weitere Gelder für die technische Ausstattung erhalten, hoffen die Organisatoren, dass bald kein Kind mehr in Haltern am See aufgrund finanzieller Gründe das Nachsehen beim digitalen Arbeiten hat. Dann wird es darum gehen, über das Projekt weitere Standorte zu erschließen, damit Räume mit WLAN und Drucker sowie freiwilligen Digitalassistenten, auch noch die weiteren Gerechtigkeitslücken schließen. Die Pfarrei St. Sixtus hat hierzu ihre Unterstützung zugesagt. Fragen zur Ausleihe und Digitalassistentin beantworten Lisa Bork, Schulsozialarbeiterin beim Caritasverband (T: 1090-43) sowie die Freiwilligenkoordinatoren des Caritasverbandes Anna Haverkamp (M: 017651553706) und David Schütz (T: 1090-54). Hier können sich auch noch weitere freiwillige Digitalassistenten zur Unterstützung des Projektes gerne melden. Der „Asylkreises Haltern“ sammelt weiterhin Spenden zur Förderung des Projektes auf dem Konto der Stadtparkasse unter dem Kennwort: Digitalpatenschaften, IBAN: DE98 4265 1315 0000 0687 59 BIC: WELADED1HAT

Gez. i.A. David Schütz, Caritasverband Ostvest e.V.